



Pressedienst

14. Januar 2021

Pilotprojekt zur Gewinnung neuen Kinderpflegepersonals

Die praxisintegrierte Ausbildung wird erstmals vergütet

Aktuell sucht das Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf rund 80 Kinderpflegerinnen und -pfleger für ihre Kitas, die die Erzieherinnen und Erzieher in der pädagogischen Arbeit unterstützen. Die Ausbildung im Rahmen des Pilotprojekts "PiA.Kinderpflege-Ausbildung" wird erstmals vergütet.

Bislang musste die zweijährige Ausbildung zur Kinderpflegerin oder Kinderpfleger ausschließlich vom Ausbildungswilligen finanziert werden. Jetzt startet das Jugendamt zusammen mit einigen Freien Trägern ein Ausbildungsangebot, das ab dem ersten Tag der dreijährigen Ausbildung eine Vergütung vorsieht. Das ist bislang einmalig in Nordrhein-Westfalen. Im ersten Ausbildungsjahr werden 1.140,69 Euro (brutto) vergütet, was sich bis auf 1.303,38 Euro (brutto) in dritten Ausbildungsjahr erhöht. Bewerbungsschluss für die 25 Ausbildungsplätze ist der 28. Februar. Die Ausbildung beginnt am 1. August, die verstärkt Praxisanteile umfasst.

Das Pilotprojekt "PiA.Kinderpflege-Ausbildung" wurde zwischen dem Jugendamt, dem Schulministerium NRW und der Bezirksregierung initiiert. Kooperationspartner sind die Elly-Heuss-Knapp-Schule, die den schulischen Anteil der Ausbildung abdeckt, sowie die Freien Träger Diakonie Düsseldorf, AWO, DRK, SKFM, Flingern mobil, Jüdische Gemeinschaft und der Paritätische Wohlfahrtsverband, die für zehn Ausbildungsplätze den praktischen Anteil abdecken. 15 Plätze gibt es in Kitas des Jugendamtes. Das Jobcenter wird das neue Ausbildungsprogramm bei den potentiellen Bewerberinnen und Bewerbern bekanntmachen.

Kinderpflegerinnen und -pfleger arbeiten an der Persönlichkeitsentwicklung, der Bildung und der sozialen Kompetenzgewinnung der Kinder in den Kitas. Die vielfältigen Arbeitsbereiche werden zwischen den Erzieherinnen und Erziehern sowie den Kinderpflegerinnen und -pflegern aufgeteilt. Daneben



Pilotprojekt zur Gewinnung neuen Kinderpflegepersonals

Seite 2

übernehmen Kinderpflegerinnen und -pfleger auch pflegerische und hauswirtschaftliche Arbeiten, sowie die Pflege der Ausstattung im Innen- und Außenbereich.

Für die praxisorientierte Kinderpflegerausbildung ist ein Hauptschulabschluss erforderlich. Für weitere Informationen stehen im Jugendamt Elke Luberichs, Telefon 0211-8995443, elke.luberichs@duesseldorf.de, oder Patricia Klein, Telefon 0211-8995365, patricia.klein@duesseldorf.de, zur Verfügung.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210114-17_11.txt

Kontakt: Wotschke, Annemarie
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131